

## **Dunst**

Der, der die eine Nacht bewacht  
Ist gekommen für die Schlacht  
Im finsternen Tal, winselnder Äste  
Hängen ungebetene Gäste

Wir können uns retten, indem wir uns aneinander Ketten  
Und wetten dass wir vergehen  
Mit dem Lichtstrahl in der einen  
fiesen Nacht  
Die uns vollkommen, in Verruf eingefallen  
ausgemacht

Uns streifen dezente Augen  
Unter 4 wir nun winden  
unser Optik, kahles Mahl  
Wesensblicke klicken an

Und morgen schon, würgt die Erde  
deinen Lohn der Griffe  
Und man trifft getarnte Wahlen  
Die gefährlich an manchen Quellen  
schellen

Ellenbogen flogen um die Wogen  
Schleich dich Dichter  
Stell doch zu, Denkmal gefügig  
Nun bist Du dran.

© **D.R.Giller**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)